



# InfoKreativ

## Praxistipps für Kreative & Kulturschaffende

### *International unterwegs*

#### Inhalt

- ▶ Studien- und Arbeitsaufenthalte ..... 2
- ▶ Internationale Wettbewerbe und Preise ..... 4
- ▶ Internationale Kooperationen und Koproduktionen ..... 6
- ▶ Ausstellungs- und Tourförderung ..... 8
- ▶ Unternehmerische Erfahrungen im Ausland. ..10
- ▶ Absatzmärkte erschließen. ....11
- ▶ Förderung von Exportfinanzierung .....12
- ▶ Auslandsförderung finden .....12
- ▶ Information und Beratung .....13
- ▶ Checkliste: Exportgeschäft gut vorbereiten ..15
- ▶ Rat und Tat .....16

Kreativität kennt keine Grenzen. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist daher „naturgemäß“ international aufgestellt.

Dabei geht es einerseits um Exportlieferungen und -leistungen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Deren Umfang erfasst der „Monitoringbericht 2016: Ausgewählte wirtschaftliche Eckdaten der Kultur- und

Kreativwirtschaft“. Danach ist die Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt weniger exportorientiert als andere „Großbranchen“ wie Chemie, Maschinenbau und Automobilindustrie, vor denen sie sich ansonsten – was ihren wirtschaftlichen Gesamterfolg angeht – nicht zu verstecken braucht. Grund ist laut Monitoring, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft sehr viel mehr Dienstleistungen als die Vergleichsbranchen anbietet. Dienstleistungen aber sind eher auf einen begrenzten Binnenmarkt ausgerichtet.

Innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft gibt es allerdings deutliche Unterschiede in Sachen Exportorientierung. Die Nase vorn haben hier mit Blick auf die Exportquote (exportorientierte Lieferungen und Leistungen im Verhältnis zum Branchen-Umsatz) der Kunstmarkt, die Musikwirtschaft und der Buchmarkt. Für sie und andere Kreativ-Branchen werden Informationsangebote und -anbieter zu den bürokratischen Modalitäten von für Export-Aktivitäten zunehmend wichtig.

Andererseits stehen für Kultur- und Kulturschaffende bei Auslandsaktivitäten nicht nur Exporte auf dem Programm. Internationale Kooperationen, Wettbewerbe, Ausstellungen und nicht zuletzt Aufträge im und aus dem Ausland sind für viele Kulturschaffende selbstverständlich.

Es gibt daher eine Vielzahl von Anlaufstellen, Informationen und Förderhilfen, die Kultur- und Kulturschaffende auf ihrem Weg „in die weite Welt“ unterstützen. Die folgende Auswahl bundesweiter Angebote erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Studien- und Arbeitsaufenthalte

Studienaufenthalte sollen Kreativschaffenden neue Impulse für ihre Arbeit vermitteln und sie dabei unterstützen, (Lebens-)Erfahrungen zu sammeln und ihren künstlerischen und auch „handwerklichen“ Horizont zu erweitern.

Bei den im Folgenden genannten Stipendien handelt es sich um eine Auswahl. Eine Übersicht über die vielen verfügbaren Stipendien finden Sie in spezialisierten Datenbanken (siehe **Auslandsförderung finden**).

### Auslandsstipendien der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) bietet in Deutschland lebenden hochbegabten Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, sich durch Studienaufenthalte im Ausland weiterzuentwickeln.



### ● Künstlerförderung in deutschen Einrichtungen in Italien

- **Rom:** Durch Studienaufenthalte in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo oder der Deutschen Akademie Rom Casa Baldi in Olevano Romano erhalten außergewöhnlich qualifizierte und begabte Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, sich künstlerisch weiterzuentwickeln.

**Sparten:** Bildende Kunst, Architektur, Literatur und Musik (Komposition)

- **Venedig:** Im deutschen Studienzentrum in Venedig werden Künstlerinnen und Künstler gefördert, deren künstlerisches Schaffen einen Bezug zu Venedig aufweist.

**Sparten:** Bildende Kunst, Architektur, Literatur und Musik (Komposition)

### ● Künstlerförderung in der Cité Internationale des Arts in Paris

Die Cité Internationale des Arts in Paris, die von einer französischen Stiftung getragen wird, bietet in 300 Studios Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten.

**Sparten:** Bildende Kunst, Architektur und Musik (Komponisten und Interpreten)

[www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)

### Artist in Residence

Artist in Residence ist ein internationales Netzwerk von Akteuren der Kultur- und Kreativszene. Anbieter unterschiedlichster Art und unterschiedlichster Fachrichtungen ermöglichen Kultur- und Kreativschaffenden, ihre kreativen Tätigkeiten auch im Ausland auszuüben. Sie versetzen die „Residenzkünstler“ durch Stipendien oder Einladungen von Galerien, Museen, Theatern, Künstlerhäusern oder Hochschulen in die Lage, einen Austausch mit Künstlern unterschiedlicher kultureller und regionaler Herkunft zu pflegen. Im Mittelpunkt steht dabei, den ausländischen Kultur- und Kreativschaffenden Wohnungen und Ateliers zur Verfügung zu stellen.

Analog zu Artist in Residence ist für Schriftsteller das Angebot Writer in Residence, entstanden. Im deutschsprachigen Raum ist es unter dem Namen Stadtschreiber bekannt.

**Sparten:** Schauspieler, Bildende Künstler, Musiker, Schriftsteller

[www.resartis.org](http://www.resartis.org)

[www.transartists.org](http://www.transartists.org)



### Übersicht über Künstlerhäuser im Ausland

[www.bbk-berlin.de](http://www.bbk-berlin.de)

### Deutscher Übersetzerfonds e. V. – Reisestipendium

Zweck des Fonds mit Sitz im Literarischen Colloquium Berlin ist es, die Kunst des Übersetzens zu fördern und damit der qualitätsvollen Vermittlung fremder Literatur ins Deutsche, der Völkerverständigung, der Sprachkultur und dem literarischen Leben zu dienen. Reise­stipendien ermöglichen dem Übersetzer entweder Recherchen zu einem bestimmten Buchprojekt, oder verhelfen ihm durch eine Reise ins Land seiner Ausgangssprache zur Auffrischung seiner sprachlichen und landeskundlichen Kenntnisse.

**Sparte:** Übersetzer

[www.uebersetzerfonds.de](http://www.uebersetzerfonds.de)

### Journalisten vor Ort

Die Robert Bosch Stiftung vergibt Recherchestipendien an Journalisten und Reporterteams, die vor Ort – in einem deutschsprachigen oder nicht-deutschsprachigen Land Europas – vertiefte Recherchen für eine herausragende, eigenständige Story ihrer Wahl unternehmen wollen. Das Stipendienprogramm „Reporters in the

Field/Journalisten vor Ort“ wird von der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der Berliner Journalisten-Schule angeboten. Neben der finanziellen Förderung umfasst es zwei Workshops in Berlin, auf denen sich die Teilnehmer mit herausragenden Auslandsjournalisten über ihre Projekte und aktuelle Trends im internationalen Journalismus austauschen können.

**Sparte:** Journalisten

[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

### Grenzgänger Europa und seine Nachbarn

Autoren können Unterstützung erhalten bei Recherchen in Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas sowie Nordafrikas für Veröffentlichungen, die die Rechercheregion grenzüberschreitend thematisieren und für ein breites Publikum aufbereiten. Das Genre kann von literarischer und essayistischer Prosa, Fototextbänden, Kinder- und Jugendbuchliteratur über Drehbücher für Dokumentar- und Spielfilme bis zu Hörfunkbeiträgen reichen. Das Stipendium ist ein Programm der Robert Bosch Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Literarischen Colloquium Berlin.

**Sparte:** Autoren

[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

## Internationale Wettbewerbe und Preise

Die meisten Preise für Kultur- und Kreativschaffende werden im Rahmen von Wettbewerben ausgelobt. An diesen Wettberben teilzunehmen, ist für viele Kultur- und Kreativschaffende Ansporn und Gelegenheit, aktiv und bekannt zu werden. Das gilt insbesondere für internationale Wettbewerbe. Sich dabei einer internationalen Jury und auch einem internationalen Publikum zu stellen, ist eine besondere Herausforderung und Chance.

Bei den im Folgenden genannten Wettbewerben und Preisen handelt es sich um eine Auswahl. Eine Übersicht über die vielen verfügbaren Stipendien finden Sie in spezialisierten Datenbanken (siehe **Auslandsförderung finden**).

### Creative Business Cup (CBC)

Der Wettbewerb ist offen für alle Selbständigen in der Kreativwirtschaft, für kreative Entrepreneur, die ihr Business voranbringen, ihre Organisation verbessern oder auch Medienschaffende, die darüber berichten wollen, wie Creative Business die Welt verändern kann.

**Sparte:** offen

[www.creativebusinesscup.com](http://www.creativebusinesscup.com)

### European Film Awards/Europäischer Filmpreis

Der Europäische Filmpreis wird von der Europäischen Filmakademie (EFA) verliehen wird. Ziel ist die Hervorhebung der Qualität und der Vielfalt des europäischen Kinos, neue Zuschauer für den europäischen Film zu gewinnen und die Aufmerksamkeit auf junge europäische Talente zu lenken.

**Sparte:** Film

[www.europeanfilmawards.eu](http://www.europeanfilmawards.eu)

### European Border Breaker Award (EBBA) – Preis der Europäischen Union

Mit diesem Preis zeichnet die Europäische Kommission gemeinsam mit der European Broadcasting Union (EBU) Nachwuchstalente im Bereich zeitgenössischer Musik aus. Ausgezeichnet werden jeweils die Bands und Künstler mit den in der EU und sieben weiteren Staaten außerhalb ihres Heimatlandes meistverkauften Debütalben.

**Sparten:** Bands, Musiker

[www.europeanborderbreakersawards.eu](http://www.europeanborderbreakersawards.eu)



### German Design Award

Der German Design Award zeichnet innovative Produkte und Projekte, ihre Hersteller und Gestalter aus, die in der deutschen und internationalen Designlandschaft wegweisend sind. Vergeben wird der German Design Award vom Rat für Formgebung.

**Sparte:** Designer

[www.german-design-council.de](http://www.german-design-council.de)

### Internationale Eyes & Ears Awards

Die Eyes & Ears Awards prämiieren innovative und effektive Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen von Medienunternehmen. Gleichzeitig sollen sie neue Perspektiven für Design, Promotion und Marketing der audiovisuellen Medien eröffnen. Die Auszeichnungen werden an die besten Produktionsleistungen verschiedener Sparten vergeben. Träger und Stifter der Awards ist der Branchenverband Eyes & Ears of Europe, Vereinigung für Design, Promotion und Marketing der audiovisuellen Medien e. V.

**Sparten:** Werbung, Medienunternehmen

[www.eeofe.de](http://www.eeofe.de)

### Mies van der Rohe Preis der Europäischen Union

Der Mies van der Rohe Award for European Architecture wird seit 1988 im Zwei-Jahres-Rhythmus für aktuelle europäische Architekturprojekte verliehen. Die Europäische Kommission und die Mies van der Rohe-Stiftung in Barcelona würdigen mit dem renommierten Preis die jeweils beste europäische Architektur – und zeichnen jeweils ein junges Büro als vielversprechende Nachwuchskraft aus.

**Sparte:** Architekten

<http://miesbcn.com/>



### Literaturpreis der Europäischen Union

Der Literaturpreis der Europäischen Union hat das Ziel, noch unbekannte Schriftsteller europaweit bekannt zu machen. Teilnehmende Autorinnen und Autoren müssen Bürger des Landes sein, das sie für den Preis vorschlägt. Sie müssen zwei bis fünf Bücher publiziert haben.

**Sparte:** Autoren

[www.euprizeliterature.eu](http://www.euprizeliterature.eu)

### LUX – Filmpreis des Europaparlaments

Mit dem LUX-Filmpreis engagiert sich das Europäische Parlament für die Vielfalt der europäischen Kultur und Sprache und leistet so einen Beitrag, den europäischen Film über Sprachgrenzen hinweg populär zu machen. Die Auszeichnung wird jedes Jahr an eine europäische Produktion vergeben und soll dazu dienen, eine gesellschaftliche Debatte über Werte und soziale Themen in Europa anzuregen.

**Sparte:** Film

[www.luxpriz.eu](http://www.luxpriz.eu)



## Internationale Kooperationen und Koproduktionen

Unternehmen gehen Kooperationen vor allem ein, um ihre unternehmerischen Chancen zu vergrößern. Für Kultur- und Kreativschaffende kann das ebenfalls ein Ziel sein. Wobei hier nicht mehr Kunden oder weniger Kosten zum Erfolg führen, sondern der vielfache Input in eine gemeinsame kreative Arbeit.

Bei den im Folgenden genannten Fördermöglichkeiten von Kooperationen und Koproduktionen handelt es sich um eine Auswahl. Eine Übersicht über die vielen verfügbaren Förderhilfen finden Sie in spezialisierten Datenbanken (siehe **Auslandsförderung finden**).

### Kulturstiftung des Bundes

- **Allgemeine Projektförderung:** Im Bereich Allgemeine Projektförderung können Kulturschaffende zwei Mal im Jahr Fördergelder für Projekte beantragen. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können.  
**Sparten:** Bildende und Darstellende Kunst, Literatur, Musik, Tanz, Film, Fotografie, Architektur, neue Medien  
[www.kulturstiftung-des-bundes.de](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de)

- **Programmförderung:** Ergänzend zur Arbeit der Allgemeinen Projektförderung entwickelt die Kulturstiftung eigene Programme. Beispiel: Das Programm TURN – Fonds für künstlerische Kooperationen zwischen Deutschland und afrikanischen Ländern möchte deutsche Institutionen und Akteure dazu anregen, neue Formen der künstlerischen Zusammenarbeit mit afrikanischen Partnern zu erproben.

**Sparte:** offen

[www.kulturstiftung-des-bundes.de](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de)

### Creative Europe – KULTUR

Creative Europe ist ein Rahmenprogramm der EU, das die Bereiche Kultur und Audiovisuelle Medien unterstützt. Das Teilprogramm KULTUR ist spartenübergreifend und betrifft alle künstlerischen Disziplinen mit Ausnahme des audiovisuellen Bereichs, der vom Teilprogramm MEDIA abgedeckt wird. Die Hauptmaßnahmen des Teilprogramms KULTUR sind Projektförderungen für europäische Kooperationsprojekte, Europäische Netzwerke, Europäische Plattformen und Literaturübersetzungsprojekte.

**Sparte:** offen (außer Medien)

<https://ec.europa.eu>

### Creative Europe – MEDIA

Creative Europe ist ein Rahmenprogramm der EU, das die Bereiche Kultur und Audiovisuelle Medien unterstützt. Das Teilprogramm MEDIA fördert Vertriebs- und Verleihfirmen, Produktionsfirmen, VOD-Plattformen, Kinonetzwerke, Trainingsinitiativen, Festivals und Unternehmen, die Promotion-Maßnahmen für den europäischen Film durchführen.

**Sparte:** Audiovisuelle Medien

<https://ec.europa.eu>

### European Creative Business Network

Das European Creative Business Network (ECBN) ist ein Netzwerk von Agenturen, Kreativzentren und Kreativunternehmen aus 13 EU-Mitgliedstaaten. Es will Kultur- und Kreativschaffende bei ihren unternehmerischen Aktivitäten unterstützen, z. B. durch die Vermittlung internationaler Kooperationen.

**Sparte:** offen

<http://ecbnetwork.eu/>

### Filmförderpreis für internationale Zusammenarbeit der Robert Bosch Stiftung

Mit dem Filmförderpreis für internationale Zusammenarbeit unterstützt die Robert Bosch Stiftung drei Koproduktionsteams, in denen ost- und südosteuropäische sowie deutsche Nachwuchsfilmemacher zusammenarbeiten. Der Filmförderpreis bietet deutschen Nachwuchsfilmemachern die Möglichkeit, ein gemeinsames Filmprojekt mit Nachwuchsfilmemachern aus Ost- und Südosteuropa zu realisieren.

**Sparten:** Film, Produktion, Regie, Kamera, Drehbuch

<http://filmfoerderpreis.bosch-stiftung.de>

### German Films Service + Marketing GmbH

Die German Films Service + Marketing GmbH ist das nationale Informations- und Beratungszentrum für den Export deutscher Filme und vermittelt unter anderem Koproduktionspartner, organisiert die Teilnahme an Festivals weltweit und gibt die wichtigsten Nachschlagewerke zum Thema heraus.

**Sparte:** Film

[www.german-films.de](http://www.german-films.de)





### goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films

Das Filmfestival wurde vom Deutschen Filminstitut mit der Absicht gegründet, die Filme und damit auch die Kultur der östlichen Nachbarländer Deutschlands einem größeren Publikum vorzustellen. goEast versteht sich als ein Dialogforum zwischen Ost und West, das gegenseitige Kennenlernen, das Gespräch und die Reflexion stehen im Zentrum des Festivals. Die Auszeichnung bietet jungen Filmemachern die Möglichkeit, ein gemeinsames Filmprojekt mit Nachwuchsfilmemachern aus Ost- und Südosteuropa zu realisieren.

**Sparte:** Film

[www.filmfestival-goeast.de](http://www.filmfestival-goeast.de)

### Künstlerkontakte

Das Programm Künstlerkontakte des Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) fördert die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen deutschen Kulturschaffenden und Kulturschaffenden aus Transformations- und Entwicklungsländern. Es können Arbeitsaufenthalte und Reisen bezuschusst werden.

**Sparten:** Bildende Kunst, Architektur, Design

[www.ifa.de](http://www.ifa.de)

### Netzwerk Architekturexport NAX

Das Netzwerk Architekturexport NAX der Bundesarchitektenkammer informiert Architekten und Stadtplaner umfassend über grenzüberschreitende Tätigkeiten und vermittelt Kontakte zwischen in- und ausländischen Kollegen, Bauherren und Investoren.

**Sparten:** Architekten, Stadtplaner

[www.architekturexport.de](http://www.architekturexport.de)

### Enterprise Europe Network (EEN)

Enterprise Europe Network ist ein europäisches Netzwerk, mit dem Ziel Kooperationen, Technologietransfer und strategische Partnerschaften für kleine und mittelständische Unternehmen zu unterstützen. Seine Datenbank bietet Kreativen die Möglichkeit, direkt nach Partnern für Geschäfts- und Technologiekooperationen oder für EU-Projekte zu recherchieren.

<http://een.ec.europa.eu>

## Ausstellungs- und Tourförderung

Die ersten Schritte auf das Publikum zu sind die schwersten. Für die Künstler und Musiker, die sich einen Namen gemacht haben, öffnen sich die Türen zu Ausstellungsräumen und Bühnen leichter. Die Ausstellungs- und Tourförderung unterstützt Künstler und Musiker bei diesen ersten Schritten dort, wo sie eher fremd sind: im Ausland.

### Auswärtiges Amt (AA)

Das Auswärtige Amt (AA) fördert den internationalen Austausch von Bildender Kunst, Musik, Theater, Tanz, Literatur und Film. Den Großteil der verfügbaren Fördermittel stellt das AA den sogenannten Mittlerorganisationen der Auswärtigen Kulturpolitik, vor allem dem Goethe-Institut und dem Institut für Auslandsbeziehungen sowie dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels zur Durchführung ihrer Programme zur Verfügung.

### Auswärtiges Amt/Goethe-Institut

Das Goethe-Institut (GI) fördert internationale kulturelle Zusammenarbeit durch Kulturveranstaltungen und Festivalbeiträge. Im Dialog mit den Gastländern entstehen Programme, die Einblicke in die aktuelle Kunstszene in Deutschland vermitteln, künstlerische Diskurse anstoßen und persönliche Begegnungen zwischen Künstlerinnen und Künstlern ermöglichen. Schwerpunkt der Förderung ist zeitgenössische Kultur. Die Angebote reichen von mehrmonatigen Residenzprogrammen über Recherchereisen für Kuratorinnen und Kuratoren, einem internationalen Koproduktionsfonds, Festivalförderung und Regisseursreisen, Theatergastspielen, Übersetzungsförderung bis zum musikalischen Jugendaustausch.

**Sparten:** Bildende Kunst, Film, Literatur und Übersetzungen, Musik, Tanz und Theater

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

### Auswärtiges Amt/Institut für Auslandsbeziehungen

Das Programm Künstlerkontakte des Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) vergibt Zuschüsse zu Reise-, Aufenthalts- und Visakosten für Ausstellungen, Performances, Artist-in-Residence-Programme, Workshops, Vorbereitungs- und Recherchereisen, internationale Veranstaltungen wie Symposien, Konferenzen und Vorträge in Transformations- und Entwicklungsländern.

**Sparten:** Bildende Kunst, Architektur, Design

[www.ifa.de](http://www.ifa.de)

### Initiative Musik

Die Initiative Musik gGmbH unterstützt mit vielfältigen Aktionen deutsche Bands bei ihrem Weg ins internationale Musikgeschäft. Beispielsweise durch Kurtourförderung, Gemeinschaftspräsentationen, Besucherprogramme und Networking Events.

**Sparte:** Musik

[www.initiative-musik.de](http://www.initiative-musik.de)

### touring artists

Die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) bietet gemeinsam mit dem Internationalen Theaterinstitut (ITI)/Zentrum Bundesrepublik Deutschland das Informationsportal touring artists an. Zielgruppe sind vor allem diejenigen, die in Deutschland temporär arbeiten wollen, aber auch an Deutsche und in Deutschland lebende Kreative, die zeitweise im Ausland tätig werden wollen, richtet sich das Programm. Die Perspektive von in Deutschland ansässigen Veranstaltern ist ebenfalls berücksichtigt. Das Portal bietet umfassende Informationen zu den Themen Visa/Aufenthalt, Transport/Zoll, Steuern, Versicherungen und Urheberrecht.

**Sparten:** Bildende Kunst, Darstellende Kunst

Darüber hinaus bietet touring artists allen Künstlern und Kulturschaffenden kostenlose Einzelberatungen zu internationalen Projekten und Arbeitsaufenthalten im Ausland an. Das Beratungsangebot ist eine Kooperation der IGBK und des ITI mit SMartDe – Netzwerk für Kreative e.V. und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) unterstützt.

**Sparten:** offen

[www.touring-artists.info](http://www.touring-artists.info)





## Unternehmerische Erfahrungen im Ausland

Wie sieht der unternehmerische Alltag in Frankreich, Österreich oder den Niederlanden aus? Wie muss und kann man sich auf einen bestimmten ausländischen Markt, auf Kunden und Konkurrenten einstellen? Wie geht man mit Behörden, Lieferanten und Mitarbeitern um? Wer hilft vor Ort weiter? Spezialisierte Förderprogramme helfen angehenden Entrepreneuren dabei, im Ausland Erfahrungen zu sammeln und Antworten auf die genannten und viele weitere Fragen zu finden.

### Erasmus für Jungunternehmer

Erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmern aus anderen EU-Ländern über die Schulter schauen zu können: Diese Chance bietet „Erasmus für Jungunternehmer – Erasmus for Young Entrepreneurs“. Das grenzüberschreitende Austauschprogramm will dazu beitragen, dass angehende oder junge Unternehmer von einem erfahrenen Unternehmer lernen, der ein kleines Unternehmen leitet. Die beiden Teilnehmer eines solchen Tandems müssen aus verschiedenen Ländern der EU kommen. Daher eignet sich das Förderprogramm der Europäischen Union vor allem für Gründungsinteressierte sowie junge Unternehmerinnen und Unternehmer, die in den internationalen Markt einsteigen möchten. Sie erhalten über ihren Kurzzeit-Partner Einblicke in einen anderen europäischen Markt und kommen in Berührung mit neuen Ideen und Entwicklungen.

**Sparte:** offen

[www.erasmus-entrepreneurs.eu](http://www.erasmus-entrepreneurs.eu)

### German Accelerator

Mit dem German Accelerator erhalten die innovativsten Start-ups Deutschlands aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie aus verwandten Bereichen Zugang zu umfassenden Mentoring- und Coachingleistungen, um den US-amerikanischen Markt kennenzulernen bzw. Wachstumschancen wahrnehmen zu können. Für den Zeitraum von drei Monaten begleitet ein Team von Serial Entrepreneurs, Experten und Kapitalgebern die Unternehmer entweder in Palo Alto/San Francisco oder New York City.

In intensiver Zusammenarbeit wird an den individuellen Meilensteinen des Unternehmens gearbeitet. Mit den Mentoren des German Accelerator entwickeln die Gründer eine Strategie für den Einstieg in den US-amerikanischen Markt, knüpfen erste Kontakte zu Kunden und bauen das erforderliche Netzwerk auf. Außerdem erhalten die Unternehmen Einblick in verschiedene Finanzierungsmodelle sowie Zugang zu Business Angels und Kapitalgebern.

**Sparten:** Jungunternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie

[www.germanaccelerator.com](http://www.germanaccelerator.com)

## Absatzmärkte erschließen

Absatzmärkte zu erschließen ist in allererster Linie für die Kultur- und Kreativschaffenden wichtig, die Produkte im Ausland zum Verkauf anbieten wollen, die dafür mehr über ihre zukünftigen Kunden wissen müssen und die Partner für den Vertrieb und Verkauf auf einem neuen Markt suchen. Genau darauf ist eine Reihe von Fördermaßnahmen behilflich.

### BMWi-Markterschließungsprogramm

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert mit seinem Programm „Maßnahmen zur Erschließung von Auslandsmärkten für kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes, für Dienstleister und für Freie Berufe“ deutsche Unternehmen, sich international zu positionieren. Das BMWi-Markterschließungsprogramm setzt sich aus Einzelmodulen zusammen, die einzeln oder kombiniert genutzt werden können:

- Informationsveranstaltungen
- Markterkundungen
- Leistungspräsentationen
- Geschäftsanbahnung
- Einkäuferreisen
- Informationsreisen

**Sparten:** Architektur, Design, Modedesign, Games, Kunstmarkt für Galerien, Musikinstrumente. Denkbar sind auch Projekte im Bereich Veranstalter von Kultur-events

[www.ixpos.de](http://www.ixpos.de)

### Auslandsmesseprogramm

Die Bundesministerien für Wirtschaft und Energie (BMWi) und für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützen kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) sowie Freiberufler bei Messen im Ausland. Das Auslandsmesseprogramm bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Gemeinschaftsmessestandes unter dem Dach „Made in Germany“ auf attraktiven Märkten mit ihren Produkten und Dienstleistungen zu präsentieren.



Die Aussteller müssen zwar eine angemessene finanzielle Beteiligung beisteuern. Dennoch ergeben sich für sie nicht nur gute Werbe- und Präsentationsmöglichkeiten, sondern auch Kostenersparnisse und organisatorische Vorteile: die Betreuung durch die Durchführungsgesellschaften im Inland und am Messeort, die Überlassung der Ausstellungsfläche, die allgemeine Dekoration, einheitliche Standbeschriftung, die Aufnahme in den Internetauftritt und die Eintragung im Ausstellerverzeichnis der deutschen Beteiligung.

Beispiele: Immobilienmesse in Cannes (Architekten), Games-Messe in San Francisco, Messe SXSW in Austin für Musik, Film, Computer oder diverse Buchmessen.

Weitere Informationen: Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. (AUMA)

**Sparten:** Bekleidung, Mode, Accessoires, Bücher, Druck-Erzeugnisse, Lizenzen, Bibliotheken, Games, Kunst, Musik (Instrumente, Lizenzen), Musikverlage, Foto, Kino, Film (Technik, Lizenzen), Rundfunk- und Fernsehetechnik, Unterhaltungselektronik, Multimedia, Werbung, Marketing

[www.auma.de](http://www.auma.de)

### Teilnahme junger innovativer Unternehmen an internationalen Leitmessen in Deutschland

Beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) können kleine und junge innovative Unternehmen (keine Freiberufler) einen Zuschuss erhalten, um auf Gemeinschaftsständen an wichtigen internationalen Messen in Deutschland teilzunehmen (sogenannte Leitmessen). Die Förderung soll die Vermarktung neu entwickelter Produkte und Verfahren unterstützen. Sie ist für Unternehmen gedacht, die Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen neu entwickelt oder verbessert haben. Die förderfähigen Messen werden jährlich vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie festgelegt. Weitere Informationen und Antragstellung: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

**Sparten:** Architektur, Visuelle Kommunikation, Werbung

[www.bafa.de](http://www.bafa.de)

Auch die Bundesländer fördern die Beteiligung an internationalen Messen und Ausstellungen über eigene Auslandsmesseprogramme.

### Förderung von Exportfinanzierung

Einige der öffentlichen Förderdarlehen des Bundes fördern auch Vorhaben im Ausland. Sie können – zusammengefasst – dazu genutzt werden, das erforderliche Kapital für Investitionen und Betriebsmittel

aufzubringen. Mit Investitionen sind Ausgaben z. B. für Gebäude, Ateliers, Maschinen oder die Ausstattung z. B. eines Büros gemeint. Unter Betriebsmittel versteht man Ausgaben, die z. B. für den Ankauf von Waren entstehen. Darunter fallen aber auch Ausgaben für Personalkosten z. B. für Markterkundungen oder Kontaktaufnahmen mit potenziellen Geschäftspartnern oder Auftraggebern.

Weitere Informationen:

[www.kultur-kreativ-wirtschaft.de](http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de)

### Auslandsförderung finden

Es gibt jede Menge Stipendien, Preise, Wettbewerbe und Förderdarlehen vom Bund, von Bundesländern, Kommunen und Verbänden, Stiftungen und Unternehmen sowie der Europäischen Union, die sich speziell an Kultur- und Kreativschaffende richten. Ein Teil dieser Förderhilfen unterstützt diese dabei speziell bei internationalen Aktivitäten. Zwecke:

- Studien- und Arbeitsaufenthalte
- Internationale Wettbewerbe
- Internationale Kooperationen und Koproduktionen
- Ausstellungs- und Tourförderung
- Förderung von Exportfinanzierung



### Förderdatenbank des Bundes

Die Förderdatenbank bietet einen Überblick über die Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union. Im Mittelpunkt stehen Förderhilfen für Existenzgründer und Selbständige sowie für kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Ab sofort können Interessierte sowie Berater in der Förderdatenbank zielgenauer nach passenden Förderprogrammen speziell für die Kultur- und Kreativwirtschaft suchen. Unter „Förderberechtigte“ der Detailsuche für einzelne Programme ist nun erstmalig bei den Branchen auch die Kultur- und Kreativwirtschaft aufgeführt.

[www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

### Deutsches Informationszentrum Kulturförderung

Das Deutsche Informationszentrum Kulturförderung stellt einen Onlinekatalog Informationen über private und öffentliche Förderer von Kunst und Kultur in Deutschland zur Verfügung. Neben der Recherchemöglichkeit nach Förderern können in einem „Projektmarkt“ auch Projekte vorgestellt werden, für die Partner und Förderer gesucht werden.

[www.kulturfoerderung.org](http://www.kulturfoerderung.org)

### Kulturpreise

Eine Übersicht über Preise, Ehrungen, Stipendien und andere Förderprogramme im Kultur- und Medienbereich bietet die Online-Ausgabe des Handbuchs der Kulturpreise.

[www.kulturpreise.de](http://www.kulturpreise.de)

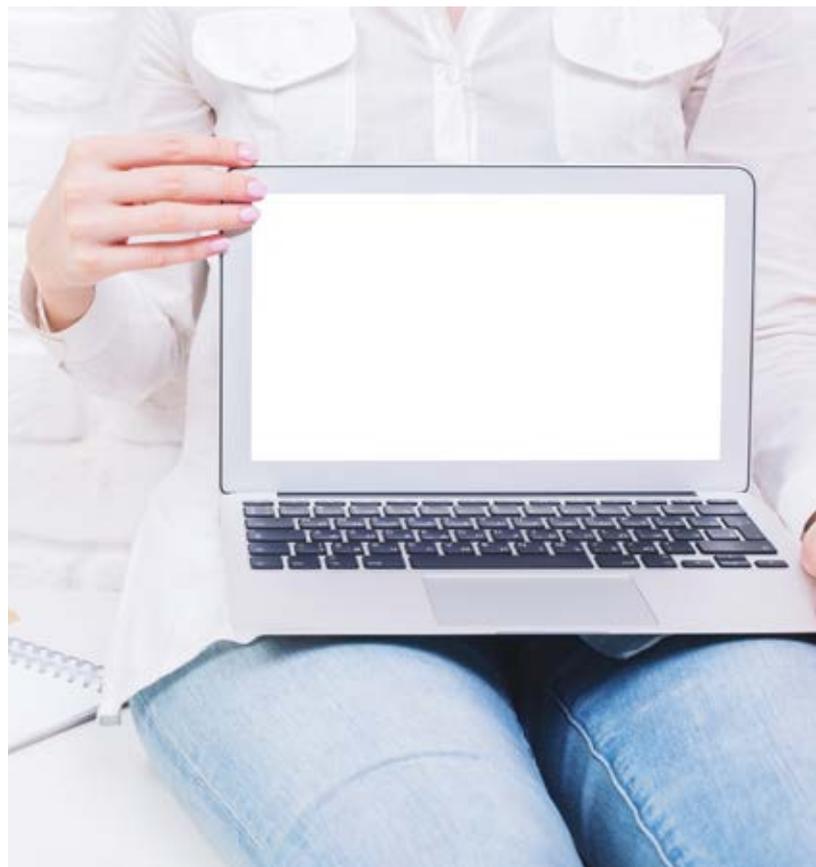
## Information und Beratung

Es gibt eine ganze Reihe von Anlaufstellen für Informationen und Beratung rund um das Thema Internationalisierung.

### Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA)

Der AUMA informiert über förderfähige Messen im In- und Ausland.

[www.auma.de](http://www.auma.de)



### Auslandshandelskammern (AHKs)

Ansprechpartner der Unternehmen im Ausland ist das Netz der Auslandshandelskammern, die Delegierten und Repräsentanzen der Deutschen Wirtschaft, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie anteilig finanziert werden. An 130 Standorten in über 90 Ländern erhalten deutsche Unternehmen Beratung zum jeweiligen Auslandsmarkt, Hilfen beim Markteintritt, bei Messeteilnahmen und der Personalsuche sowie Rechtsauskünfte.

[www.ahk.de](http://www.ahk.de)

[www.deinternational.de](http://www.deinternational.de)

### Außenwirtschaft im Handwerk

Das deutsche Handwerk richtet seinen Blick zunehmend auf ausländische Märkte. Daher wird die außenwirtschaftliche Beratung im Handwerk weiter ausgebaut. So unterstützen derzeit bundesweit über 90 Außenwirtschaftsexperten in den Handwerkskammern und Fachverbänden die Betriebe beim Schritt über die Grenzen.

[www.zdh.de](http://www.zdh.de)



### **iXPOS**

Am Außenwirtschaftsportal iXPOS beteiligen sich alle wichtigen Akteure der deutschen Außenwirtschaftsförderung, die deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland unterstützen. Hier findet man praktische Tipps zu Exportvorbereitung und Markteintritt, Länder- und Brancheninformationen und Hilfe dabei, Kontakte und Geschäftspartner zu finden.

[www.ixpos.de](http://www.ixpos.de)

### **Germany Trade & Invest GmbH (gtai)**

Germany Trade & Invest ist die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland für Außenwirtschaft und Standortmarketing. Die Gesellschaft informiert deutsche Unternehmen über Auslandsmärkte und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland. Germany Trade & Invest hält ein umfangreiches außenwirtschaftliches Informationsangebot für Unternehmen bereit, die in ausländische Märkte expandieren möchten.

[www.gtai.de](http://www.gtai.de)

### **Innovationspunkt „Europäische Märkte“ – Internationales Theaterinstitut**

Die Arbeitsbereiche des Innovationspunktes geben Antworten auf Fragen, wie Künstler ihre Arbeiten besser international präsentieren können, wie sie Veranstalter und Koproduzenten finden, wie sie international stärker präsent sein können.

[www.iti-germany.de](http://www.iti-germany.de)



### **Länderschwerpunkte der IHKs**

Da Unternehmen beim Schritt in internationale Märkte oftmals ein vertieftes Wissen benötigen, haben sich einige der deutschen Industrie- und Handelskammern zu Schwerpunktkammern für einige Länder entwickelt. Sie stellen ihre Leistungen im Rahmen eines Netzwerkes den anderen IHKs zur Verfügung. Von diesen besonderen Länderaktivitäten und dem speziellen Know-how können die Unternehmen profitieren. Ansprechpartner für die Unternehmen ist die örtlich zuständige IHK.

[www.info-weltweit.de](http://www.info-weltweit.de)

### **Portal 21**

Das Portal 21 informiert Sie über die jeweiligen Landesvorschriften, wenn Sie in oder aus anderen EU-Staaten sowie Norwegen, Island oder Liechtenstein als Unternehmer Dienstleistungen in Anspruch nehmen bzw. anbieten wollen. Sie finden Informationen darüber, ob eine Dienstleistung in einem anderen EU-/EWR-Staat ausgeübt und wie sie dort ausgeübt werden darf bzw. muss.

[www.portal21.de](http://www.portal21.de)

### **Zentrale Auskunft Zoll**

Sie beantwortet allgemeine Anfragen von Privatpersonen und Unternehmen zu den verschiedensten Bereichen des Zollrechts. Außerdem gibt es hier eine unverbindliche Auskunft über die Zolltarifnummer (Warennummer) einer Ware.

[www.zoll.de](http://www.zoll.de)

## Checkliste: Exportgeschäft gut vorbereiten

### 1. Ihr Unternehmen

- Ist Ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung für den Export geeignet?
- Ist bei Geschäftsführung und Mitarbeitern genügend Zeit für Auslandsaktivitäten vorhanden?
- Verfügen Sie über genügend Mitarbeiter?
- Reicht das Know-how der Mitarbeiter?
- Reichen die Sprachkenntnisse der Mitarbeiter?
- Besteht genügend Kapazität, um bei gutem Anlaufen eine steigende Nachfrage befriedigen zu können?
- Müssen andere Unternehmensbereiche (z. B. Produktentwicklung, andere Marketingaktivitäten) eingeschränkt werden, um Zeit und Geld zu sparen?
- Müssen Kapazitäten zusätzlich aufgebaut werden (z. B. Produktion, Logistik, Rechnungswesen, Verkauf, Vertrieb)?

### 2. Der Zielmarkt

- Ist Ihr Zielmarkt der richtige?
- Wie genau sieht der neue Auslandsmarkt aus?
- Welche (anderen) Bedürfnisse haben die Kunden?
- Welche spezifischen Kundengruppen wollen Sie ansprechen?
- Wie decken Ihre Produkte oder Dienstleistungen diese Bedürfnisse ab?
- Welche Preise zahlt man für Ihre Produkte oder Dienstleistungen?
- Wie wollen Sie sich in dieses Preisgefüge einordnen?
- Sind besondere Kennzeichnungspflichten für Ihr Erzeugnis zu beachten?
- Welche finanziellen Möglichkeiten haben die Kunden, die Sie ansprechen wollen?
- Über welche Vertriebswege erreichen Sie diese Kunden?
- Welche Konkurrenten gibt es?
- Sind Ihnen die Gepflogenheiten (Zahlungswege, traditionelle Lieferung und Versicherungskonditionen, kulturelle Besonderheiten) des Zielmarktes bekannt?

### 3. Ihre Partner

- Wie können Sie auf dem Zielmarkt die Kunden/Geschäftspartner am besten erreichen?
- Wie können Sie auf dem Zielmarkt Produkte/Dienstleistungen mit Erfolg vertreiben?
- Was sollten Sie bei Geschäftsgesprächen (mit ausländischen Kunden/Geschäftspartnern) beachten?

### 4. Ihr Budget

- Welche finanziellen Mittel stehen Ihnen zur Verfügung?
- Welches Budget planen Sie für Ihre Exportaktivitäten ein (ein im Vorfeld festgelegtes Budget macht den Schritt ins Ausland auch im Fall eines Misserfolges finanziell kalkulierbar)?
- Sind Sie liquide genug, um das Auslandsengagement zu finanzieren?
- Können Sie bei schleppendem Verlauf (z. B. in der Anlaufphase) nicht genutzte Kapazitäten auslasten bzw. finanzieren?
- Müssen Sie Werbematerialien übersetzen, drucken und verbreiten lassen?
- Müssen Sie Berater und Dolmetscher bezahlen?

### 5. Ihr Risiko

- Wie wird der Export die finanzielle Situation Ihres Unternehmens beeinflussen?
- Wie werden Exportvorhaben finanziell gefördert?
- Welche Versicherungen reduzieren das Exportrisiko?
- Schalten Sie das Transportrisiko durch die Wahl der richtigen INCOTERMS® 2010-Klausel oder durch entsprechende Transportversicherungen aus.

## Rat und Tat

- **Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft**  
Die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur- und Medien (BKM) umgesetzt. Zentrales Ziel ist es, die Bedeutung der Branche stärker in die Öffentlichkeit zu tragen. Die Zukunftsperspektiven der Kultur- und Kreativwirtschaft sollen verbessert werden durch die Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und die bessere Ausschöpfung und Entwicklung ihres Arbeitsplatzpotenzials.  
[www.kultur-kreativ-wirtschaft.de](http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de)
- **Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft**  
Wichtiges Element der Initiative ist das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes. Dessen Ziel ist es, das Wissen über Kultur- und Kreativwirtschaft noch stärker in die Wahrnehmung von Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft zu rücken, um Kultur- und Kreativschaffenden Foren, Plattformen und Partnerstrukturen zu eröffnen.  
[www.kultur-kreativ-wirtschaft.de](http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de)  
Infoline: 030 20 888 91 0  
E-Mail: [kontakt@kreativ-bund.de](mailto:kontakt@kreativ-bund.de)

## Publikationen

- Alles, nur kein Unternehmer? Tipps für Gründerinnen, Gründer und Selbständige in der Kultur- und Kreativwirtschaft. [Download](#)
- Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit
- Infoletter: GründerZeiten

[publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)

Download und Bestellfunktion: [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

## Internet

- Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung  
[www.kultur-kreativ-wirtschaft.de](http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de)
- BMWi-Existenzgründungsportal  
[www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de)
- Förderdatenbank des Bundes  
[www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)
- Online-Ausgabe des Handbuchs der Kulturpreise  
[www.kulturpreise.de](http://www.kulturpreise.de)
- Deutsches Informationszentrum für Kulturförderung  
[www.kulturforderung.org](http://www.kulturforderung.org)

## Anlaufstellen Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesländer

- Baden-Württemberg/Netzwerk Kreativwirtschaft: [kreativnetzwerk.mfg.de](http://kreativnetzwerk.mfg.de)
- Bayern/Bayerisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft: [www.bayernkreativ.de](http://www.bayernkreativ.de)
- Berlin/Beratungszentrum für Kulturförderung und Kreativwirtschaft: [www.kulturprojekte-berlin.de](http://www.kulturprojekte-berlin.de)
- Berlin/Projekt Zukunft: [www.berlin.de/projektzukunft](http://www.berlin.de/projektzukunft)
- Brandenburg/Kreatives Brandenburg: [www.kreatives-brandenburg.de](http://www.kreatives-brandenburg.de)
- Bremen/WFB Wirtschaftsförderung Bremen: [www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de)
- Hamburg/Hamburg Kreativ Gesellschaft: [www.kreativgesellschaft.org](http://www.kreativgesellschaft.org)
- Hessen/Kultur- und Kreativwirtschaft Hessen: [www.kreativwirtschaft-hessen.de](http://www.kreativwirtschaft-hessen.de)
- Nordrhein-Westfalen/CREATIVE.NRW – Kompetenzzentrum Kreativwirtschaft: [www.creative.nrw.de](http://www.creative.nrw.de)
- Rheinland-Pfalz/Kultur- und Kreativwirtschaft: [www.mwkel.rlp.de](http://www.mwkel.rlp.de)
- Sachsen-Anhalt/Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt: [www.kreativ-sachsen-anhalt.de](http://www.kreativ-sachsen-anhalt.de)
- Saarland/kreativzentrum.saar: [www.kreativzentrum-saar.de](http://www.kreativzentrum-saar.de)
- Schleswig-Holstein/„Kreativwirtschaft“: [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)
- Thüringen/Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft (THAK): [www.thueringen-kreativ.de](http://www.thueringen-kreativ.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[oeffentlichkeitsarbeit@bmwi.bund.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bmwi.bund.de)  
[www.kultur-kreativ-wirtschaft.de](http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de)



### Stand:

November 2016

### Redaktion:

PID Arbeiten für Wissenschaft und Öffentlichkeit GbR, Köln/Berlin

### Gestaltung und Produktion:

PRpetuum GmbH, München

### Bildnachweis:

Pegbes (S. 2), YakobchukOlena (S. 3), peshkova (S. 4, 13), eskay lim (S. 5), only4denn (S. 6), Amir Kaljivic (S. 7), rh2010 (S. 8), Kalinovskiy (S. 9), maglara (S. 10), yaryhee (S. 11), vege (S. 12), K.C. (S. 14, links), niroworld (S. 14, rechts) – alle Fotolia